

# Eine Dame am Renntag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 22

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752350>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

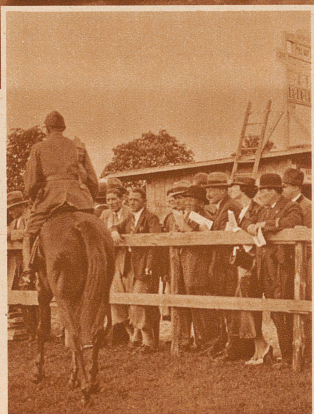
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Der Favorit enttäuscht. Das wertlose Wett-Ticket. Der Favorit war eine Niete. Er hatte zwar Temperament genug, fand aber nicht den richtigen Einlauf zum Finish

Der Favorit hat sich gehalten. «Bonny Boy» gewann überlegen. Sieg 100:10. Das Lächeln der Genug-tung ist angebracht und steht ihr gut

## EINE DAME AM RENN-TAG

Am Paddock. Die startenden Pferde werden mit kritischem Blicke gemustert und als Favorit jenes auserkoren, welches das meiste Temperament entwickelt und zudem – auch eine Hauptsache, – die reinsten Beine besitzt



Auf der Tribüne



AUFNAHMEN VON DEN ZÜRCHER PFERDERENNEN VON K. EGLI

Das Feld des Soldatenrennens passiert unter Führung vor den Tribünen